

Beleuchtungsanlagen im Umbau EFH.

- Licht – eine Vielfalt an Faktoren und Emotionen. Kaum jemand denkt daran, wenn er auf den Lichtschalter drückt und seine Wohnräume in eine einladende Helligkeit getaucht sieht. Und dennoch lohnt es sich, ein paar Minuten bei dem Begriff Licht zu verweilen.

Text: die texterei
Bilder: belux.ch

Am Anfang jeder Lichtplanung sollte man sich intensiv mit der späteren Nutzung des entsprechenden Raumes auseinandersetzen. Die Nutzung definiert die Art der Beleuchtung. Ebenfalls sollte die spätere Möblierung oder architektonische Elemente mit einbezogen werden. Durch das Verbinden von Raumarchitektur, Interieur und Beleuchtung lässt sich ein behagliches, stilbewusstes Ambiente schaffen.

Im Gegensatz zum Neubau bleibt beim Umbau eines bestehenden Objektes nicht mehr der ganze Spielraum für die Realisierung des auf die Bedürfnisse der späteren Nutzung und die Architektur abgestimmten Beleuchtungsprojektes. Doch auch hier lassen sich bei einer guten Planung hervorragende Resultate erzielen

Die Wahl des passenden Leuchtsystems

Seil- und Stangensysteme eignen sich hervorragend dazu, die Geometrie der Raumarchitektur zu betonen. Der Einsatz ist vielseitig, sei es mit kleinen Strahlern oder Pendelleuchten für die dekorative Beleuchtung, oder durch gezielte Lichtakzente auf Wänden, Bildern oder architektonischen Elementen. Die dafür notwendigen Transformatoren sollten an einfach zugänglichen Orten und vorschriftsmässig installiert sein. Die Abwärme muss entweichen können.

Falls es die Räumhöhe zulässt eignet sich eine abgehängte Decke oder ein abgehängter Deckenteil als Sternenhimmel, der sich dimmen lässt. Ebenfalls lassen sich Niedervolt-Decken-Einbauleuchten darin platzieren. Durch den Einsatz von schwenkbaren Leuchten lassen sich mittels verschiedener Ausstrahlwinkel der Lampen sehr gut Bilder oder Gegenstände gezielt beleuchten.

Für die Grundbeleuchtung eignen sich Leuchten-Typen wie Wandleuchten oder Stehleuchten, die ihr Licht indirekt in den Raum geben. Je heller die Fläche, auf die das Licht fällt, umso mehr Licht wird reflektiert. Ein abgehängter Deckenteil bietet sich hervorragend an, um kleine Niedervolt-Deckeneinbauleuchten mit geringer Einbautiefe aufzunehmen. Diese Leuchten sowie Tisch- oder Hockerleuchten übernehmen die wichtige Funktion der Akzentbeleuchtung.

Als Leseleuchten eignen sich schwenkbare Stehleuchten oder aber Tisch- oder Hockerleuchten. Dabei gilt zu beachten, dass die Höhe so zu wählen ist, dass das Leuchtmittel und die





Fassung nicht sichtbar sind. Damit das Leselicht zusätzlich auf die individuellen Belange eingestellt werden kann, empfehlen sich dreh-, schwenk- und dimmbare Leuchten. Beim Einsatz von Halogen-Reflektorlampen sind breite Ausstrahlungswinkel zu wählen.

Die Küche optimal beleuchten

Die Küche ist seit jeher Treffpunkt der Familie. Licht ist auch da eine unabdingbare Voraussetzung, um den Bereich in seiner gesamten Funktion nutzen zu können. Es gibt in der Küche drei Beleuchtungsarten, wovon jede ihre spezifische Bedeutung hat: Allgemeinbeleuchtung, Arbeitsplatzorientierte Allgemeinbeleuchtung und Reine Arbeitsplatzbeleuchtung.

Weiter sollte Beleuchtungsstärke, Lichtfarbe, Farbwiedergabeeigenschaften und Vermeidung von Blendung berücksichtigt werden. Für die reine Arbeitsplatzbeleuchtung eignen sich direkt strahlende Leuchten mit einer Beleuchtungsstärke von ca. 500 Lux. Die neue und besonders klein dimensionierte Lampengeneration mit nur 7 mm oder 16 mm Durchmesser bietet hier sehr viele Möglichkeiten.

Eine interessante Lichtwirkung wird durch freistrahlende Leuchtstofflampen auf den Schränken erreicht. Das Licht strahlt an die Decke und wird von dort reflektiert. Bei der Platzierung von Deckenleuchten ist auf die Distanz zu brennbaren Einrichtungsgegenständen zu achten. Besondere Akzente setzt man mit einem LED-Lichtband, welches unter den Frontschränken auf der Sockelleiste montiert wird.

Das richtige Licht in Bad und Schlafzimmer

Jeder Tag beginnt und endet im Bad. Für die Beleuchtung der Spiegel gilt: Beidseitig und über dem Spiegel installierte Leuchten garantieren eine gute, schattenlose Ausleuchtung des Gesichtes. Als Allgemeinbeleuchtung eignet sich ein Seil- oder Stangensystem, separat schalt- und dimmbar. Als Leuchtmittel eignen sich Glühlampen, Halogen-glühlampen und Leuchtstofflampen mit warmer Lichtfarbe und einer Farbwiedergabe von 1A.

Um allen Bedürfnissen im Schlafzimmer gerecht zu werden, braucht es auch hier eine differenzierte Betrachtung. So sollten die Bettleuchten im Schlafzimmer flexibel, dreh- und schwenkbar, auf jeder Bettseite separat schalt- und dimmbar sein.

Als Leuchtmittel reichen schon geringe Leistungen. Für die Allgemeinbeleuchtung sowie die Beleuchtung von Schränken oder Ankleideräume eignen sich Seil- und Stangensysteme.

Kinder- und Jugendzimmer sind regelrechte «Mehrzweckräume». Hier wird gespielt, getobt, gelernt, gelesen und geschlafen. Da reicht die runde Allzweckleuchte in der Deckenmitte kaum. Als Zusatzbeleuchtung eignen sich Arbeitsplatzleuchten. Zweckmässig sind in viele Richtung verstellbare Leuchten. Bei der Auswahl der Leuchten ist auf die Unzerbrechlichkeit des Leuchtenmaterials zu achten. Die Lichtfarbe sollte bei Leuchstofflampen warmweiss sein.

Der Feinschliff im Haus

Bei der Beleuchtung von Treppen ist darauf zu achten, dass sich die einzelnen Stufen durch kurze, weiche Schatten voneinander absetzen. Das ist am besten mit einer Leuchte am oberen Treppenabsatz zu erreichen. Ebenfalls eignen sich Wandeinbauleuchten bei den Stufen – am besten in Form von LED-Lampen. Als Reihung nahe am Boden wirken sie oft wie ein Wegweiser.

Ein Esstisch sollte auf seiner gesamten Länge homogen beleuchtet sein. Eine Stromschiene mit kleinen verschiebbaren Niedervolt-Halogenlampen eignet sich hervorragend und schafft Flexibilität. Die Pendel-/Hängeleuchten sind etwa 60 cm über der Tischfläche, knapp über Augenhöhe sitzender Personen, richtig angebracht. <





Bruchsch Liecht?

www.noserlight.ch

Showroom mit
grosser Ausstellung

Ladenöffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 / 13.30-18.30, Sa 9.00-16.00 durchgehend

DE NOSI HÄT'S!

NOSERLIGHT AG

CH-8909 Zwillikon, Telefon 044 701 81 81, Fax 044 761 86 12, info@noserlight.ch